

IM FRIEDEN VERGESSEN?

AMNESTIERUNGEN IN DER VORMODERNE

Donnerstag, 09.10.

15.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

15.30 Uhr

Frieden mit Gott? Konfigurationen des Vergessens in der mittelalterlichen Gregorius-Legende und ihren modernen Bearbeitungen
Susanne Spreckelmeier (Münster)

16.30 Uhr

Gemeinsam mit Gott die Sünde vergessen? – Buße und Beichte bei Johannes Tauler
Alexander Heindel (Münster)

18.00 Uhr

Verlorene Söhne, versagte Gnade. Aporien menschlicher Gerechtigkeit
Silvia Reuvekamp (Münster)

Im Anschluss: Gemeinsames Abendessen

Freitag, 10.10.

9.00 Uhr

Verweigertes Vergessen: Überlegungen zur Karlsfigur im *Rolandslied*
Mara Dwornik (Münster)

10.00 Uhr

Wie der Jūng Weýfz kúnig die alten gedachtnūs infonders lieb het – Zwischen Poetisierungs- und Literarisierungsstrategien des Unvergessens
Hannah Semrau (Frankfurt)

10.45 Uhr

Offene Posterbegehung

11.30 Uhr

Amnestie und Amnesie – Narrative interreligiöser Herrschaftskonsolidierung im höfischen Roman
Falk Quenstedt (Greifswald)

IM FRIEDEN VERGESSEN?

AMNESTIERUNGEN IN DER VORMODERNE

14.00 Uhr

Amnestie als Institut und Spannungsgefüge
in der höfischen Epik des Hochmittelalters
Jan Mohr (Magdeburg)

15.00 Uhr

Verordnetes Vergessen. Amnestie- und
Oblivions-, Abolutions- und
Restitutionskonzepte in Politik- und
Rechtskultur in der Frühen Neuzeit
Florian Zeilinger (Graz)

*Im Anschluss: Besuch des Historischen
Rathauses*

Samstag, 11.10.

10.00 Uhr

Versehrt, vergessen, verheilt? Vormoderne
Konzeptualisierungen des Vergessens als
friedensstiftende *artzney*
Svenja Sophie Krause (Münster)

10.45 Uhr

Frieden als Praxis und Begriff: Instrumente
und Ideale bei Cicero und Walther von der
Vogelweide
Daniel Pachurka (Bochum)

11.30 Uhr

Offene Posterbegehung

12.00 Uhr

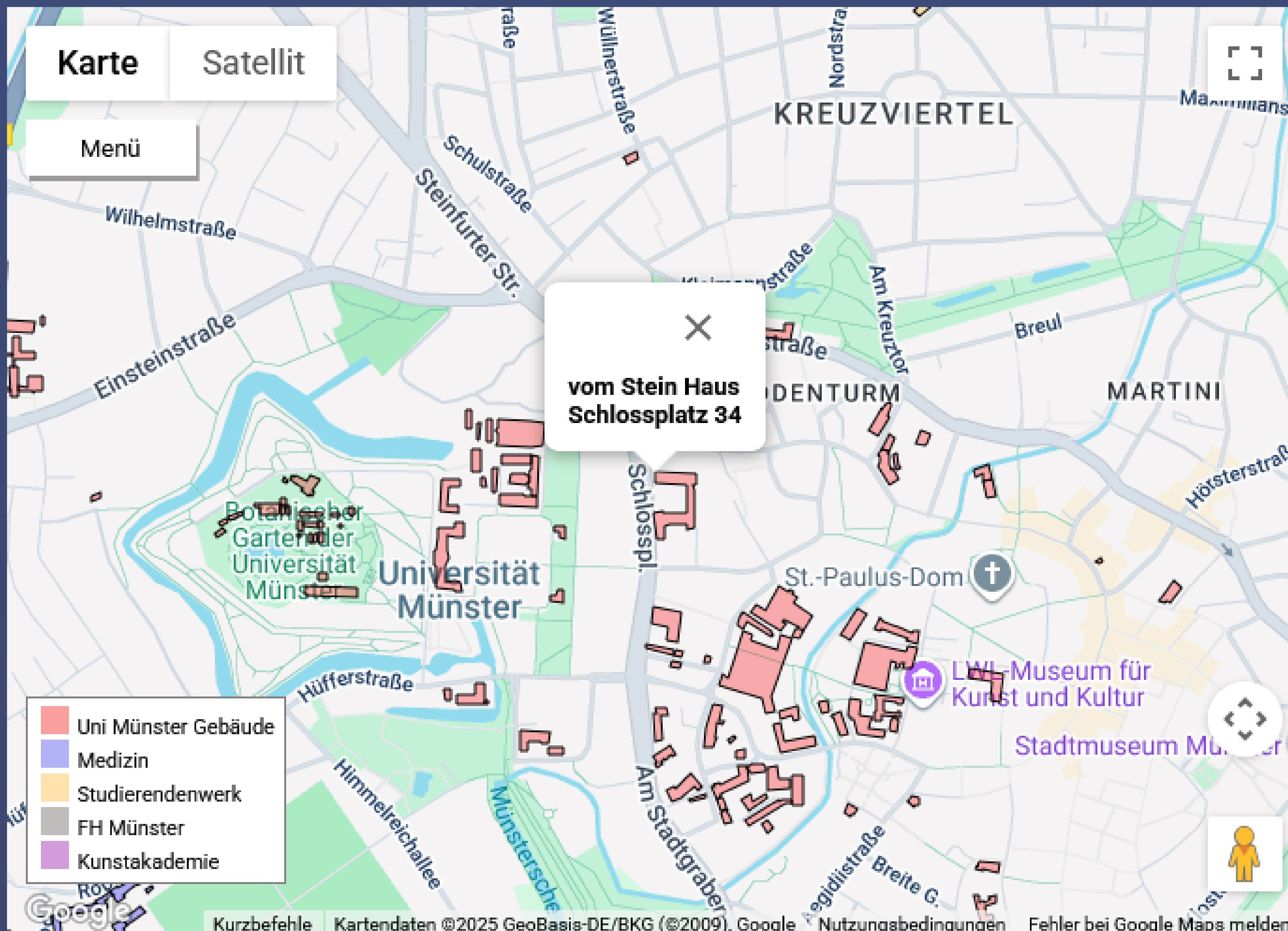
„So leben wir und nehmen immer Abschied“
– Trauer denken an den Grenzen von
Vergessenwollen und Vergessenwerden
Christian Vincent Strunk (Münster)

13.00 Uhr

Abschlussdiskussion

IM FRIEDEN VERGESSEN?

AMNESTIERUNGEN IN DER VORMODERNE



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Ihrem Hotel am Germania Campus können Sie knapp 300 Meter bis zur Haltestelle „Dreifaltigkeitskirche, Münster (Westf)“ laufen, um dann in die **Linie 9** einzusteigen, in der Sie (Kanonierplatz – Steinfurter Str.) bis „Neutor“ fahren. Von dort laufen Sie noch knapp fünf Minuten zum Stein-Haus.

Alternativ können Sie direkt am Hotel „Germania Campus“ in die **Linie 15** oder **16** einsteigen und nach fünf Zwischenstationen bis „Kreuzschanze“ fahren. Von dort müssen Sie allerdings noch etwa zehn Minuten (650 Meter) bis zum Stein-Haus spazieren.

Unterbringung im Factory Hotel am Germania Campus:

Factory Hotel
An der Germania Brauerei 5
48159 Münster
Telefon: +49(0)251 4188-0
Fax: +49(0)251 4188-999